

# BriefTauber

Informationen des  
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

jedes Jahr besuchen mich viele Schulklassen aus dem Main-Kinzig-Kreis in Berlin. Und ich bin oft an den Schulen zu Gast. Neulich war ich wieder einmal an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen. Dort gibt es nun unter der Regie von Schülerinnen und Schülern einen Laden mit dem Namen „StoffweXel“. Dort gibt es trendige Klamotten, die fair produziert worden sind. Die jungen Leute, die dort mitarbeiten, haben unter Begleitung ihrer Pädagogen wirklich was auf die Beine gestellt. Dem Laden direkt am Schulgelände wünsche ich viele Kunden. Denn ohne Umsatz und Gewinn, so hat mir eine Lehrerin verraten, mache den Schülern die Sache nur halb so viel Spaß. Also gehen Sie mal vorbei.



Ihr und Euer

*Peter Tauber*

## Tauber: „Beeindruckende Leistung in den letzten vier Jahren“



Peter Tauber mit Katja Leikert.

Foto: Tauber

Ab dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder zwischen dem vollendeten ersten und dritten Geburtstag. Obwohl der Ausbau der Kleinkindbetreuung in die Zuständigkeit der Kommunen fällt, unterstützt der Bund den U3-Ausbau bis 2014 mit insgesamt 5,4 Milliarden Euro. Dies berichtet

Peter Tauber gemeinsam mit der Bundestagskandidatin Dr. Katja Leikert. Auf Investitionen zur Schaffung neuer Betreuungsplätze entfallen dabei 4,58 Milliarden Euro und für den Betrieb von Kinderkrippen und Tagespflegestellen werden jährlich 845 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich steht seit 1. Februar 2013 ein KfW-Förderprogramm zur Unterstützung von Investitionen bereit.



Peter Tauber mit dem U3-Betreuungs-Entwurf. Foto: J. Hannig

Das „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ sowie die Unterstützung der betrieblichen Kinderbetreuung über Zuschüsse zu den Betriebskosten erhöhen die Unterstützung des Bundes- noch einmal deutlich, so Leikert und Tauber. Damit sei die christlich-liberale Bundesregierung in erhebliche Vorleistung gegangen. Die Städte und Gemeinden hätten beim Ausbau der Betreuungsplätze bisher große Anstrengungen unternommen, um möglichst viele Plätze zu schaffen. Viele Kommunen in der Region würden den Rechtsanspruch zum 1. August 2013 gewährleisten können. Im Durchschnitt ging die Bundesregierung von einer Betreuungsquote von 35 Prozent aus. Der tatsächliche Bedarf von Kommune zu Kommune variiert jedoch: „Auch in unserer Region werden einige Kommunen mit deutlich weniger Betreuungsplätzen alle Ansprüche befriedigen können, andere Kommunen werden deutlich über die 35 Prozent hinausgehen müssen“, so Tauber und Leikert weiter. Eine Bedarfsanalyse und ein enger Dialog mit den Eltern vor Ort ist daher unabdingbar.

Wichtig sei, dass auch im Main-Kinzig-Kreis und in der Wetterau möglichst alle Eltern, die es wünschen, einen Betreuungsplatz erhalten. „Die von CDU und CSU geführte Bundesregierung hat alles getan, um dieses Ziel zu erreichen. Die Bundesregierung hat damit bewiesen: Der Ausbau der



Kleinkindbetreuung hat eine hohe Priorität und wird weiterhin einen hohen Stellenwert haben." Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Abgeordneten unter der folgenden Verlinkung: <http://Cutin.de/gT7>

## Tauber empfängt Besuch aus Büdinger Schule



Tauber mit der FOS Klasse.

Foto: T. Koch

„Heute traf ich eine FOS-Abschlussklasse der Beruflichen Schule Büdinger zum Gespräch im Reichstag. Nach dem Foto auf der Kuppel gaben einige Schülerinnen und Schüler noch ein kurzes Statement für meinen nächsten Podcast ab.“, so Tauber, welcher gerne Schulkassen aus seinem Wahlkreis nach Berlin einlädt, um vor Ort den Schülern die Berliner Politik näher zu bringen.

## Taubers neuester Podcast



Auch in seinem vierten Podcast in diesem Jahr lässt Peter Tauber zunächst seinen neuen Praktikanten im Berliner Büro über seinen Eindruck und seine Arbeit im Deutschen Bundestag berichten. Außerdem erzählen einige Schülerinnen und Schüler einer FOS-Abschlussklasse der Beruflichen Schule in Büdinger von ihrem Aufenthalt in Berlin - Tauber traf die Schüler zuvor zum Gespräch und begleitete sie anschließend auf die Kuppel. Der Abgeordnete selbst äußert sich zudem zum Leistungsschutzrecht. Die Verlinkung finden Sie hier: <http://Cutin.de/gjy>

## Taubers neuer Blogpost

In Peter Taubers neusten Blogpost schreibt der Abgeordnete seine Gedanken zum Abschied des Papstes Benedikt XVI. Diesen Eintrag erreichen Sie über die nachfolgende Verlinkung in seinem

Blog: <http://Cutin.de/rF6> . Peter Taubers Facebookseite erreichen Sie über folgende Verlinkung: <http://Cutin.de/ZAy>



## Tauber besucht Heringessen



Peter Tauber bei der CDU Sinntal .

Foto: K. Kurt

Vor kurzem besuchte Peter Tauber das traditionelle Heringessen der CDU Sinntal und verbrachte dort einige kurzweilige Momente im Kreis der Sinntaler mit Günter Frenz, Michael Reul und Herwig Patzer.

## Tauber besucht Main Kinzig Gas Hallencup



Peter Tauber mit Martin Stolle

Foto: M. Stolle

Auf dem diesjährigen Main Kinzig Gas Hallencup traf Peter Tauber unter anderem auch Martin Stolle, welcher an Leukämie erkrankt war und hier als Organisator auftrat. „Das war der Höhepunkt meines Wochenendes! Martin Stolle hat da wirklich was Tolles auf die Beine gestellt und ein großes Dankeschön nicht nur an die Leute vom FSV Bad Orb, sondern auch an Sehan Mehic und Steffen Wirth, die das ermöglicht haben.“

### Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,  
63548 Gründau-Lieblo, Tel.: 06051-91696-17,  
mail: [briefftauber@petertauber.de](mailto:briefftauber@petertauber.de)  
[www.briefftauber.de](http://www.briefftauber.de)